

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson Ulm, 1706

VD18 12509035

VI. Vortrag, Die Meridianos in der Aequinoctial verzeichnen. Fig. LXVIII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harring Michael Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harring Michael Study Center, Frau Dr. Britta

1. Theil/von Regular- und

10. durchschnitten wird/ trage sie in der Uhr auflauf bende Azimut-Linien 10. so unterhalb gemelder Eini MN gezogen sepnd/und mache auf die Azimut-Lini 10. zur lincken Hand den Punct Q, wie auch auf die zu rechter und lincker Hand einen dere gleichen Puncten/durch welche Puncten der Almuseichen Puncten/durch welche Puncten der Almuseichen

Zin

cter

Gr

toel

gen

En

deg

110

For

the

gill

Die

9

gel

um

Uh

ger

941

CE

me

12

De

90

cantarath-Bogen 10. gehen wird.

Die Schneibungen aber der Azimut-und Grad. Linien zur lincen Hand der Lini FG, teß Quadranten/werden gleichfalls auß I genommen/ und in der Uhr auß I auf die Azimut-Linien/welche über den Horizontgehen/ getragen/ dann so man nimmt im Quadranten die Weite auß I biß in R. Schneidung der Azimut-Lini 40. in der Grad. Dini 10. deß Quadranten/ und träget dieselbige in der Uhr auß I, auf die Azimut-Linien 40. über dem Horizont, gibt sie auf demselbigen zur lincen Hand den Puncten, und zur rechten Hand auch einen sie den Puncten/ durch welche der Almucantarache Bogen 10. gezogen wird.

Wie es nun mit diesen 3. Schneidungenobet Puncten ist gehandelt worden / also wird es auch

bon ben übrigen allen verftanden.

Die Linien und Bogen/so über die Horizont-Eini gehen / sepnd für eine Inferior-Aquinoctial-Uhr/ in welcher weder Linien noch Ziffer veränders werden/ sondern sie bleiben/ wie sie allhie verzeiche net sepnd.

Die Meridianos in der Aquinoctial vers

Fig. LXVIII.

N einer aufgerissenen Æquinoctial, mit denen Zeichen deß Zodiaci,12. Stund, und Horizont-gin